

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

45 (4.6.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 45. Sonntag den 4. Juny 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit einer uns durch hohen Beschluß des Großh. Ministeriums des Innern vom 29. v. M. Nro. 2132. eröffneten höchsten Entscheidung des hochpreißlichen Staatsministeriums vom 17. v. M. Nro. 472. müssen:

- 1) Alle Treppen ohne Ausnahme, welche über zwei Treitte in das Trottoir gehen, zurückverlegt, und
 - 2) Dieselbe bei Erbauung neuer Häuser ganz in der Mauertiefe des Hauses angebracht werden.
- Indem wir diese höchste Anordnung den hiesigen Häuserbesitzern zur Kenntniß bringen, bestimmen wir denjenigen unter ihnen, welche es angehen mag, zur Zurückverlegung der Treppen einen Termin von drei Monaten, so zwar, daß bis 20. Juny d. J. alle Veränderungen beendigt seyn müssen.
- Wer diese Vorschrift binnen dem gegebenen Termin nicht befolgt, muß sich nach dessen Umlauf gefallen lassen, daß seine Treppen von Polizeywegen auf seine Kosten zurückverlegt werden. Dabey wird übrigens angefügt, daß die Häuserbesitzer, welche in Zukunft neue Treppen vor ihren Häusern anzulegen gedenken, wie bisher die diesseitige Erlaubniß und nähere Vorschrift einholen müssen.

Karlsruhe den 14. Merz 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Sensburg.

Das Hochpreißliche Ministerium des Innern hat durch höchste Verfügung vom 9. d. Nro. 5075. genehmigt, daß zu Bestreitung der Stadtbeleuchtungskosten für das Jahr vom 23. April 1820. bis dahin 1821. die Summe von 9500 fl. umgelegt und erhoben werden soll.

Die Bewohner der Residenz werden hievon mit dem Anhang benachrichtigt, daß der Einzug dieser Kosten im Laufe dieses Monats beginnen werde, und daß die Miethbewohner den Hauseigenthümern von jedem Gulden Miethzins 1 kr. zu vergüten haben. Karlsruhe den 1. Juny 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

(3) Durlach. [Schuldenliquidation.] Da bei der Dekonomierath Kiefferschen Wittwe in Weingarten eine Unzulänglichkeit ihres Vermögens zur Zahlung ihrer Schulden erscheint, so wird hiermit der Gantprozeß gegen sie erkannt, und Tagfahrt zur Liquidation auf Donnerstag den 15. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumbt, wobei sich die Kiefferschen Creditoren bei Strafe des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, auf hiesiger Amtskanzlei einzufinden, ihre Forderungen richtig zu stellen, auch sich über die gemacht werdenden Vergleichsvorschläge zu

erklären haben, die Nichterscheinende werden in letzterer Beziehung als der Mehrheit der sich Erklärenden beigetreten angesehen werden.

Durlach den 12. Mai 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Peter Benz, Bürger und gewesenen Hirschwirth in Kieselbronn, wurde Gant erkannt, und zur Schuldenrichtigstellung Donnerstag den 15. Juny d. J. festgesetzt. Dessen Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen an gedachtem Tage Vor- und Nachmittags im

Kronenwirthshaus in Kieselbronn vor der Gantcommission anzugeben, und unter Vorlage der Beweis- und Vorzugsrechtesurkunden richtig zu stellen, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse.

Pforzheim den 16. May 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den Egidius Kasper zu Ersingen haben wir den Gant erkannt und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Donnerstag den 22. Juny d. J. anberaumt; alle jene Personen, welche an gedachten Egidius Kasper eine Forderung zu machen haben, werden daher aufgefordert, an obgedachtem Tage früh 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Ersingen zu erscheinen und über allenfalls angesprochen werdende Vorzugsrechte unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden zu verhandeln.

Stein den 26. May 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Stein. [Schuldenliquidation.] Da der Bürger Ignaz Lauinger von Jöhlingen, früher in Speffart wohnhaft, zur Auswanderung nach Laurin die Erlaubniß erhalten hat, so werden dessen Gläubiger aufgefordert, ihre an denselben zu machenden Forderungen am 26. Juny d. J. vor dem TheilungsCommissär in Jöhlingen richtig zu stellen, da gedachtem Lauinger nachher sein Vermögen ohne Berücksichtigung ausgefolgt wird.

Stein den 24. May 1820.

Großh. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Accordlieferungversteigerung von Farb- u. Ingredienzien.] Nach hoher KriegsMinisterialAnordnung soll von unterzeichneter Stelle die Accordlieferung der im hiesig Großherzogl. Zeughaus erforderlichen Farb- und sonstigen Ingredienzien salva ratificatione in Abstreichsversteigerung begeben werden. Zu dieser Verhandlung wird Dienstag der 6. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr festgesetzt, und die Liebhaber eingeladen, sich um obbemelte Zeit in diesseitigem Bureau einzufinden.

Karlsruhe den 16. Mai 1820.

Großh. ZeughausDirection.

(2) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Montag den 12. künftigen Monats und die folgende Tage werden die ältesten der verfallenen Leihhauspfänder auf dem Meziasaal öffentlich versteigert. Dieses wird mit der Warnung bekannt gemacht, daß nur noch im Laufe dieser Woche, in welcher jeden Vormittag das Leihhaus geöffnet ist, renovirt werden kann, und wer diese Zeit versäumt, sich die Folgen selbst zuzuschreiben hat.

Karlsruhe den 29. May 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Gantmasse des Strauswirth und Tabakfabrikanten Johannes Marfels gehörige, in der verlängerten Waldhorngasse Nro. 61. neben Bäckermeister Georg Kiefer und Metzgermeister Prinz gelegene zweystöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude, Hof und Garten, wird den 12. Juny Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen mit der noch drei Jahre daurenden Strauswirthschafts-Gerechtigkeit an den Meißbietenden nochmals auf Steigerung gesetzt und bey einem annehmlischen Gebot gleich für eingen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großh. StadtsamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrißversteigerung.] Montag den 5. Juny Vormittags 9 Uhr und die folgende Tage in der Woche wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hofgärtners Müller, in dem obern Stock der ersten Drangerie eine Fahrißversteigerung durch alle Rubriken gehalten werden.

Karlsruhe den 29. May 1820.

Großh. OberhofmarschallamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Kleefutter feil.] Handelsmann Kusel hat auf seinem Acker im Neubruch, neben Herrn Geheimrath Bes liegend, ohngefähr sechs Viertel Morgen Kleefutter im Ganzen oder theilweise zu verkaufen. Die Liebhaber dazu möchten sich bei ihm melden, um sowohl den Preis als auch die andern Bedingungen zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen, LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der kleinen Spitalstraße in dem Wollenhändler Wagnerschen Hause, welches, wie auch ein dahin gehöriger halber Morgen Gärten vor dem Ruppurrer Thor im Neubruch zu verkaufen ist, sind mehrere Logis zu vermieten, und das Nähere bei Präceptor Hansselt zu erfragen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 233. ist bei HofMusikus Stahl der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern u. auf den 23. Juli oder 23. October zu verleihen.

Bei Tapetenfabrikant R. Eyth in der Amalienstraße sind im dritten Stock 2 Zimmer und eine Küche zu verleihen, und können sogleich oder auf den 23. July d. J. bezogen werden.

Bei Friedrich Arlet in der Bähringer Straße sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen.

In der alten Waldgasse Nro. 3. ist im untern Stock vorrenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

In der Bähringer Straße Nro 34. sind 2 Zimmer täglich zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 32. ist ein Zimmer zu ebener Erde vorn heraus für eine Person mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden, man kann auch die Kost im Hause haben.

Bei Ludwig Dänzler in der neuen Herrengasse ist der mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten ganz oder Theilweise, sogleich oder auf den 23. Juli zu verleihen.

In der alten Herrengasse No. 11. bey Glasermeyster Bauz ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herrn täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Schlossstraße No. 26. ist vom 23. Juli an, oder früher, im Hintergebäude ein Logis zu verleihen von 7 Zimmern, Küche, Magdkammer, zwei Speisekammern, Speicher, Keller, Wandklaffen, Holzremise, Schweinställe, und nöthigenfalls Platz für 2 Pferde.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und ist bis den 23. July zu beziehen.

Bey August Greim in der Lycumsstraße No. 4. sind zwey kleine Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel, auf den 1. Juny zu verleihen.

In der Rittergasse No. 2. bey Aaron Ettlinger ist im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, für eine kleine Haushaltung oder für ledige Leute mit Möbel sogleich oder auf den 23. July zu vermietthen, bey demselben sind auch Zimmer mit Möbel über die Messe zu vergeben.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kunst-Anzeige.] Endes-unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum hohen und niedern Standes bekannt, daß er allhier in Karlsruhe angekommen ist mit den allenthalben mit Beifall aufgenommenen neuerfundenern Wetter-Paroskops, welche alle Witterungen, als: Regen, Wind, Hagel, Schnee, Frost, Reife, Hitze, Kälte, Sturm, veränderliches und schönes Wetter 24 bis 30 Stunden, die Gewitter aber 8 bis 12 Stunden zuvor anzeigen, ohne jemals eine Reparatur nöthig zu haben, oder daß sich nach noch so langer Zeit ihre Wirkung im mindesten verringern sollte, und es wäre rathsam, daß ein jeder Dekonom oder Gutsbesitzer, besonders zur Sommerzeit, sich ei-

nes solchen Paroskops bediente, und kostet das Stück nebst gedrucktem Unterricht 1 fl. 20 kr.

Da er in allen großen Städten, auch auf dem Lande, sowohl in der Schweiz, als auch in Deutschland, in Stuttgart, Ulm, Augsburg, München, Nürnberg, Bamberg, Sachsen-Coburg, Würzburg, Aschaffenburg, Frankfurt, Mannheim und Speyer Beifall erhalten, so schmeichelt er sich auch hier eines geneigten Zuspruchs. Alle Stücke lassen sich ohne alle Gefahr transportiren, ohne ihnen Schaden zufügen zu können, sowohl durch die Post, als durch fahrende und gehende Boten, es mag so weit seyn, als es will. Briefe und Geld werden portofrei eingesendet; auch werden auswärtige Käufer gebeten, etwas für Emballage beizulegen. Er logirt allhier in Karlsruhe im Gasthause zu den drei Kronen.

Jos. v. Barth,

Chymikus und Physikus von Straßburg.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]

Unterzeichnete hat die Ehre bekannt zu machen, daß sie mit schönen Modewaaren diese Messe versehen ist; sie empfiehlt sich allen Damen bestens. Ihr Laden ist in der ersten Reihe nächst dem Monument No. 33.

Katharine Schönwald von Freyburg.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]

Der Unterzeichnete hat die Ehre einem verehrten Publikum zu berichten, daß er bevorstehende Messe ein Magazin mit Parfumeriewaaren versehen, in der mittleren Reihe dem Schloß gegen über halten wird, und benützt diese Gelegenheit, seinen Senf zu empfehlen, welchen er en gros und en détail in Büchsen und Pfundweise verkauft, die Büchse zu 24 kr. wenn man ihm die Leeren mit bringt, so wie auch Sirop und Liqueur von Phasbourg.

Miraur, Parfumeur.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]

J. G. Krieger aus Johanngeorgenstadt in Sachsen empfiehlt sich einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum diese Messe über mit einer schönen Auswahl Gardinenfransen nach der neuesten Mode, nebst einem vollständigen Assortiment echter Spitzen und Spitzenhauben eigener Fabrik. Durch Redlichkeit der Waare und billige Preise wird er sich die völlige Zufriedenheit zu erwerben suchen. Seine Bude ist gegenüber dem Gasthof zum schwarzen Bären ohnweit dem Monument.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]

J. C. Jeremias, Leinwandfabrikant aus Sibau bei Herrenbut in Sachsen, empfiehlt sich einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum allhier zum erstenmal mit damastirten Tafelzeugen von 6 bis 48 Couverts, in 3, 4 auch 5 Ellen Breitungen, auch verglichen Handtücher, abgepaßt, von weißgebleich-

dem Garn gewobene Leinwand wie auch diverse Sat-
ten Nanquins in eigener Fabrik. Auch nehme ich
Bestellungen an nach vorgezeichneten Mustern wie
es nur hohe Herrschaften verlangen und vorlegen
wollen. Meine Bude ist in der ersten Reihe
dem alten Museum gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]
Unterzeichnete wollte nicht ermangeln, einem hochvereh-
lichen Publikum hierdurch bekannt zu machen, daß
sie die Flecken aus allen seidenen und wollenen Klei-
dern wagt, so wie sie sich im Woll- und Baum-
woll-Schlumpen bestens empfiehlt.

Juliane Hochberger, wohnhaft bei Kürsch-
ner Liebe in der langen Straße No. 155.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter
macht hiemit bekannt, daß er auf den 1. nächstkünf-
tigen Monat Juny, Kost geben wird, für ledige
Herren und für Bediente. Auch kann die Kost auf
Verlangen ins Haus geholt werden. Für billige
Preise, prompte Bedienung und Reinlichkeit wird
jederzeit gesorgt werden.

Joseph Mark, wohnhaft bey Sälkermeister
Große No. 103 im zweiten Stock in
der langen Straße nächst dem Rappen.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wünscht
Jemand Almanache von verfloffenen Jahrgängen
zu kaufen. Wer solche abgeben will, möge das Nähe-
re in dem Comptoir dieses Blattes erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird
auf künftigen Johanni ein Kellermädchen, welche Zeug-
nisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann, gesucht
von wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 30. May bis 2. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf v. Hagen, k. preuß.
Kammerherr von Berlin. Hr. Fleischhammer, Stud.
Med. von da. Hr. Ritter, Partikulier von Mannheim.
Hr. Piquet und Hr. Blandel, Kaufleute aus der Schweiz.
Hr. Bresslau, Notarius von Hamburg.

Im Kreuz. Hr. Heig, Kaufmann mit 2 Söhnen
von Basel. Hr. Galt, Dr. Jur. von Colmar. Herr
Froinnet, Kaufmann von Gottlieben. Hr. Hübsch, Ar-
chitekt von Mannheim. Hr. Glaser, Kaufmann von
Steinberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kaufmann
von Frankfurt. Mad. Koll mit Sohn von Mannheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Lorch, Defonom von
Frankenthal. Hr. Wehl, Kaufmann von Beglar. Hr.
Meyer, Kaufmann von Bremen. Hr. Vices, Pfarrer
von Edenkoben. Hr. Fingado von Nachen.

Im Kaiser. Hr. v. Monay, Officier von Lau-
sanne. Hr. Maas, Partikulier von Frankfurt.

Im schwarzen Bären. Ihre Durchlaucht die
Prinzessin von Hohenlohe Tarberg mit Gefolge.

Im rothen Haus. Hr. Scheurer, Kaufmann
von Worms. Hr. Leutner, Kaufmann von Mannheim.
Hr. Rechert von Baden. Hr. de Munge, Advokat von
Straßburg. Hr. Krümmel, Kommissär v. Bischofsheim.

Im Waldhorn. Hr. Kürzen, Kaufmann von
Einn bey Grefeld.

Im Däsen. Hr. Schütz, Kaufmann von Bruch-
sal. Hr. Altmann, Kaufmann mit Gattin von Darmstadt.

In der Sonne. Hr. Sturzer, Partikulier von
Bern. Hr. Graf Biezeck, k. Bairischer Lieutenant von
Würzburg.

Im Anker. Hr. Pren, Oberlieutenant von Bruchsal.
Im Ritter. Hr. Petersen, Defonom von Braun-
schweig.

In Privathäusern. Gräulein von Vincents
von Mannheim. Hr. Speierer, Pfarrer mit Familie
von Altkirchheim. Frau v. Fabert von Heidelberg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. May 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	7	20	1 fr. hält	—	6 1/2	—	7 1/2	Das Pfund	9	8	Dosenfleisch	—	—	Das Pfund	9	8
Neuer Kernen	7	26	7	26	—	—	bito zu 2 fr.	—	13	—	14 1/2	Gemeines	—	—	Kindfleisch	6	7	Das Pfund	—	—
Waizen	7	—	7	—	—	—	Beckbrod zu	—	—	—	—	Kubfleisch	—	—	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	9	1	12	Kalb- fleisch	6	6	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Altes Korn	4	36	4	36	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käup- ing- fl.	—	—	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 fr hält	2	—	—	—	Hammelfl.	7	7	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Gersten	3	40	3	40	4	—	bito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	8	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Haber	3	20	3	20	3	20	zu 5 fr. hält	—	—	2	7	Dönsen- zunge	8	8	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Welschkorn	5	20	5	20	6	24	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dönsen- maul	24	—	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	Dönsen- fuß	8	12	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	52	—	—	—	4	14	Kalb- kopf	24	20	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	Das Pfund	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr.
Lichter, gezoffene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.